

Deutschen Demokratischen Republik bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands erzielt hat. Er erläuterte die Hauptaufgabe bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR, die darin besteht, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Steigerung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität weiter zu erhöhen.

Die koreanische Seite würdigte die Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik auf innen- und außenpolitischem Gebiet und wünschte dem Volk der DDR große Erfolge bei seiner schöpferischen Arbeit für die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Die koreanische Seite unterstrich, daß die Existenz und erfolgreiche Entwicklung der Deutschen Demokratischen Republik ein bedeutender Beitrag zur Stärkung der Kräfte des Sozialismus in der Welt ist. Sie brachte ihre Solidarität mit der Deutschen Demokratischen Republik im Streben nach Frieden und Sicherheit zum Ausdruck.

Genosse Kim Il Sung erläuterte die Erfolge, die das koreanische Volk nach der Befreiung in der sozialistischen Revolution und beim Aufbau des Sozialismus errungen hat. Insbesondere informierte er darüber, wie die Beschlüsse des V. Parteitages der Partei der Arbeit Koreas erfolgreich verwirklicht werden und wie das koreanische Volk unter dem Banner der drei großen Revolutionen der Ideologie, Technik und Kultur für den vollständigen Sieg des Sozialismus kämpft. Er legte den Standpunkt der Partei der Arbeit Koreas und der Regierung der Koreanischen Volksdemokratischen Republik zur selbständigen, friedlichen Vereinigung Koreas dar.

Die Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik brachte die hohe Wertschätzung für das koreanische Volk zum Ausdruck, das in äußerst kurzer Zeit unter Führung der Partei der Arbeit Koreas sein ehemals rückständiges Land in einen starken sozialistischen Staat mit moderner Industrie und entwickelter Landwirtschaft umgewandelt hat. Sie wünschte dem koreanischen Volk in seinem weiteren Ringen für den vollständigen Sieg des Sozialismus neue große Erfolge.

Die Partei- und Staatsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unterstützt den Kurs der Partei der Arbeit Koreas, der Regierung der Koreanischen Volksdemokratischen Republik und des koreanischen Volkes auf die selbständige und friedliche Vereinigung Koreas. Sie forderte, daß die in Südkorea stationierten ausländischen Truppen unter Mitnahme ihrer gesamten Kriegstechnik, einschließlich der Kernwaffen, unverzüglich und vollständig abgezogen werden und das Waffenstillstandsabkommen durch ein Friedensabkommen ersetzt wird.